

Abonnementpreis:
Halbjährlich 5 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zwelfspaltige Garmondzelle ober
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 521

den 22. November 1855

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Anzeigen.


Heute, Donnerstag den 22. November
Musikalische Abendunterhaltung
durch die
hier anwesenden Theater-Musiker
im Falken.

2338] Anfang Abends 7 Uhr.

2340] Es wünscht Jemand ein Spezerei-Geschäft unter annehmbaren Bedingungen käuflich zu übernehmen oder aber einen hiezu dienlichen Laden ins Leben zu nehmen. Das Nähere ist zu vernehmen im Kommissions- und Dienstaboten-Büreau von
Kaspar Schmid,
schwarzen Thor Nr. 104.

23302] Ein Knecht, 35 bis 40 Jahre alt, der die Landwirthschaft gründlich kennt und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet sogleich Anstellung. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

211341] **Lokalveränderung.**

 Der Unterzeichnete hat seinen optischen Verlag in den neu errichteten Laden des Herrn Grütter, Federnhändler, Nr. 258 Rappelgasse, verlegt und wohnt von nun an im Hause der Herren Gebrüder Eglin, Lithographie, gegenüber seinem Laden. Empfiehlt sich ferner und verspricht billige und gute Bedienung.

Luzern im Oktober 1855.

Alois Senn, Optikus.

23411] **In Pacht zu nehmen wird gesucht:** ein Gasthof, Bad- oder Kurort. Frankirte Anträge mit Z. bezeichnet befördert die Expedition dieses Bl.

23421] **Wegen Abreise zu verkaufen:** ein sehr gutes aufgestelltes Klavier (Pianino von Anton Bürgi), das seiner Zeit 25 Louisd'or gekostet hat, um den geringen Preis von 8 Louisd'or. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

23282] Bei **Frau Blum** an der Weggisgasse Nr. 132, neben der Weinrose, sind stets eine große Auswahl Corsets mit Schluß von 4 bis 5 Fr. zu haben. Diese Corsets sollen sich immer an Solidität und eines guten Schnittes auszeichnen.

Beachtenswerth zeige ich meinen werthen Gönnerinnen an, daß ich eine schöne Partie Pariser Corsetsstoffe erhalten habe, welche sich wegen Feinheit und Solidität mit der äußersten Billigkeit empfehlen lassen.

23313] Der Unterzeichnete zeigt seinen verehrten Abnehmern an, daß bei ihm wieder eine Auswahl von Tuch-Ueberwürfen, Burnus mit und ohne Capuchon; Tuchröcke, wattirte u. gefütterte mit Flanell; verschiedene Sorten Niederländer Büffel, Ueberzieher von dem sogenannten vor Nässe undurchdringlichen Krimstoffe angekommen sind. Alle diese Röcke sind nach neuestem Geschmacke solid und gut gearbeitet zu haben bei

L. Peter, am Weinmarkt.

Von **Alizarin-Finte,**

die sich durch ihre Vorzüge als schöne und leichtfließende **Schreib- und Copier-Finte** bereits einen guten und festen Ruf begründet hat und sich eines außerordentlich starken Absatzes erfreut, empfing heute wieder frische Zufendung in ganzen und halben Flaschen à Fr. 1. 50 und 85 Cent.

Luzern den 20. November 1855.

A. Schillinger-Berndli,

Papier-, Schreibmaterialien- und Parfümerie-Handlung.

23391]

2343] **Zu verkaufen!** eine noch in gutem Zustande befindliche Oele um billigen Preis. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes. Zugleich wird ein schöner Hobelbank zu kaufen gesucht.

23293] **Zu verkaufen:** Ein noch sehr gutes B-Clarinett mit A-Mittelstück. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

19947]

Auswanderung.

Für das konzessionirte Auswanderungsbüreau von A. Zwilchenbart in Basel können täglich Reiseverträge abgeschlossen werden beim bevollmächtigten Agenten **Chr. Kuhn** im Rothegg in Luzern.

2344] **Verloren:** Letzten Donnerstag den 15. dieß ließ Jemand bei der Scheune beim Rothhaus im Reufsthal eine silberne Taschenuhr liegen. Dem redlichen Finder wird ein Trinkgeld gegeben werden.